# iesbadener Bade-Bl

### Kur- und Fremdenliste

. 67.

**alung** 

1915;

le der Sechts-berti, seident

istrats

euge-

sr Ein-h den n § 41 tossen-

Jahres-

astung 1915;

ralver-ht der erlust-

Mit-

den

17565

Bicht,

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe and Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

einen Monat . . | Eringeriele durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich

pro Vierteljahr . . . . . . . 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr Nr. 3690.



#### Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

#### Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die S mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die Smal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm SO Pfg. Die
Smal gesp. Keklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2. - Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bat Wiederbahme unter Schaue

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

#### Anzeigen-Annahme:

bei der Geschliftsleitung, sowi bei den verschledenen Annoucen Expeditionen. — Ausseigen mässen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-leitung eingellefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorge-schriebenen Togen wird keine Ge-währ übernommen.

Mr. 68.

Mittwoch, 8. März (916.

50. Jahrgang.

#### Gesellschaft und Kurleben.

Eingetrossene Offiziere und Offiziersdamen: Frau Hauptm. Bayl (Swinemunde), Hauptin. Bechtel (Speyer), Leut. Braun von Stumm mit Gattin (Berlin), Offiz. Brockhoff (Berlin), Hauptm Dinter (Neisse), Major Firgan (Graudenz), Leut. Franz (Worms), Major Friedmann mit Familie (Zweibrücken), Frau Hauptm Holzschuher (Fürth), Frau Oberstleut. Hühlsdorff (Neudorf), Rittm. Kloss (Königsberg), Rittm. von Mackensen, Hauptin. Maerckner, Leut. Meininghaus (Dortmund), Generalleut, von Morgen mit Gattin, Leut, Müller (Frankfurt), Frau General Rayle (Mülheim), Leut, Riesler (Düsseldorf), Hauptm. Schacke (Berlin), Leut. Schmidt (Hamburg), Oberleut. Schmidt mit Gattin (Pirna), Frau Rittm. Schnabel (Hückeswagen), Hauptm. Scholz, Leut. Struck.

tiler sind u. a. eingetroffen: Graf von Kleist-Betzow mit Gattin aus Gr.-Tychow in der Rose. -Kammerherr von Ohnesorge aus Witaschütz im Parkhotel. - Frau Polizeipräsident von Hammacher aus Aachen in der Pension Prinzessin Luise.

Die für heute gemeldete Fremdenziffer ist wieder erfreulich hoch, sie beträgt insgesamt 538, davon sind als Kurgaste gemeldet 195 und als Passanten 343.

#### Aus dem Kurhaus.

Das letzte Zykluskonzert der Kurverwaltung findet am Sonntag, den 12. März, abends 71/2 Uhr statt und bringt ausser dem Sanctus aus der H-moll-Messe für 6 stimmigen gemischten Chor, Orchester und Orgel von J. S. Bach eine Aufführung der Neunten Symphonie in D-moll für Orchester, Soll und Chor von L. van Beethoven. Die Eintrittspreise betragen 5, 4, 3, 2.50 und 2 Mk. Der Kartenverkauf an der Kurhaustageskasse hat bereits begonnen.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Wiesbaden-Brüssel-Ostende, Seit dem 1. März d. J. nimmt der D-Zug Nr. 422 Köln-Ostende durch Späterlegung um 20 Minuten den Anschluss vom Eilzug 261 von Frankfurt a. M. auf. Wiesbaden ab 8.20 abends, Rüdesheim 9:05, Köln (Hbf.) an 12:13 nachts, Köln ab 12.25 nachts, Herbesthal an 2.08, Herbesthal ab 2.55, Lüttich an 3.45, Löwen 5.15, Brüssel (Nord) 5.53 vorm., Gent. an 7.12, Ostende 10.04. In Brüssel werden tolgende Anschlusszüge erreicht: Brüssel ab 6.17 vorm., Antwerpen an 7.54, Brüssel ab 6.40 vorm., Tournai an 8.24, Lille (Nord) 9.04.

Dem Pächter des Kurhaus-Restaurants, Herrn Hoflieferanten Ruthe, ist das Grossherzoglich Oldenburgische Friedrich-Augustkreuz 2. Klasse am rotblauen Bande verliehen worden.

Wiesbaden als Tagungsort. Die Aktiengeseilschaft für den Kur- und Badebetrieb der Stadt Aachen hielt hier eine ausserordentliche Generalversammlung ab, in der das gesamte Aktienkapital vertreten war und folgende Beschlüsse gefasst wurden: Die Gesellschaft erhöhte das Kapital um 500 000 Mark durch Ausgabe von 500 Vorzugsaktien zu 1000 Mark und berechtigt zum Bezuge einer 5 prozentigen Vorzugsdividende. Die Aktien wurden von der Stadt Aachen gezeichnet und von dieser übernommen. Für den verstorbenen Oberbürgermeister Veltmann wurde der erste Beigeordnete und Bürgermeister der Stadt Aachen, Geh. Regierungsrat Eduard Ebbing - Aachen in den Aufsichtsrat gewählt.

Die Deutsche Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime, die im vergangenen Jahre auch die Fürsorge für die verwundeten und erkrankten Kriegsteilnehmer in Angriff genommen hat, hat hierbei, wie in ihren allgemeinen Bestrebungen, auch im neuen Jahre grossen Anklang unter der deutschen Industrie und Kaufmannschaft gefunden. Neuerdings wurden der Gesellschaft grosse Zuwendungen gewährt.

Symphoniekonzerte der Königl. Kapelle. Das 5. dieswinterliche Konzert findet unter Leitung des Kgl. Kapellmeisters Herrn Professor Mannstaedt am Donnerstag statt. Als Solistin ist die hier bestens oe kannte ausgezeichnete Violinvirtuosin Frau Steffi Jung-Geyer aus Budapest gewonnen worden. Sie wird Mozarts G-dur-Konzert und Bachs E-dur-Sonate zum Vortrag bringen. Das ausführliche Programm wird demnächst bekannt gegeben.

Première im Hoftheater. Die Erstaufführung von Walter Harlans preisgekrönter Tragódie "Das Nürnbergisch Ei" ist für Freitag, den 17. d. Mts. vor-

Residenztheater. Ein interessantes Gesamtgastspiel findet am Freitag und Samstag statt: Maximus René, Kgl. Sächsischer Hofschauspieler im Verein mit der Kgl. Sächsischen Hofschauspielerin Frau Franziska René-Hilpert und Otto Ottbert vom Dresdener Zentraltheater bringen "Frieden im Krieg", 3 Akte von Alwin und Rudolf Römer zur Darstellung. Die

#### Das Hoftheater

hat mit der am Sonntag stattgefundenen Aufführung von "Polenblut" diese zugkräftige Operette wieder ihrem Spielplan einverleibt. Die fliessende Melodik, die feinnervige Rhythmik und das klangvolle instrumentale Gewand einesteils und die bühnenwirksam und dank bar gefügte Handlung andernteils sicherten dem Werk von neuem einen vollen Erfolg. Die Aufführung war wie auch früher - vorzüglich. Die meisten Hauptrollen wiesen die alte Besetzung auf. Neu war Herr Haas als Graf Boleslaw Baránki. Durch elegantes Spiel, reiche Mimik und treffliche gesangliche Darbietungen gab er dieser dankbaren Partie charakteristisches Gepräge. Neben Herrn Haas hatte Frl. Bommer als Heléna den Hauptteil am Erfolg des Abends. Sie war ganz das urwüchsige, energische Landkind, und durch ihren frischen Gesang und ihr belebtes Spiel erntete sie mit Recht den lebhaftesten Beifall. Das stark besetzte Haus zeigte sich überhaupt sehr beifallsfreudig und kann den ganzen Abend aus dem Lachen nicht heraus. Für die Belustigung der Zuhörer sorgten durch manchmal zwerchfellerschütternde Komik besonders Herr Hermann (Bronio von Popiel), Herr von Schenck (Mirski) und Herr Rehkopf (Zarémba)). Die Regie hatte dafür gesorgt, dass auf der Bühne lebhaft bewegtes Leben herrschte; die Dekorationen boten dem Auge Bilder von entzückender Farbenpracht. Hierher gehört auch die Erwähnung der Frau Krämer, die ihre Rolle mit Schneid und Glanz spielte und mit viel Grazie die wundervollen Toiletten trug, die das Entzücken der Damenwelt waren; das gelbe Moiré- und auch das

bleu Taffet-Kleid, die aus dem Atelier der Firma J. Bacharach stammten, waren Gedichte. Die musikalische Leitung lag bei Herrn Rother in bewährten

#### Im Kesidenztheater

fand am Montag ein "Heiterer Rokoko-Opern Abend" statt, der in erster Linie in musikhistorischer Beziehung viel Anregendes bot und dartat, wie unsere Altvordern mit einfachen Mitteln Wirkungsvolles hervorzubringen und mit zielbewusster Hand das Empfindungsvermögen ihrer Zeit in Musik umzusetzen verstanden. Besonders die starke Betonung des gesanglichen Elementes trat in den verschiedenen Arien klar zutage. Mit grosser Vorliebe sind diese mit allem Zierart ausgestattet, mit Koloraturen, Trillerchen etc., die den Ausführenden günstige Gelegenheit boten, ihre Kehlfertigkeit zu zeigen. Freilich kommt durch das glänzende äussere Gewand die Verinnerlichung manchmal etwas zu kurz. - Zuerst gab es "Bastien und Bastienne" von Mozart, Das Liederspiel schrieb der frühreife Komponist im Alter von 12 Jahren. Sich stark an die Italiener anlehnend, verrät das Jugendwerk trotzdem bereits die Klaue des Löwen. Namentlich die grosse (Zauber-)Arie "Colas" zeugt von einer ausserordentlich starken musikalischen Gestaltungskraft, in ihr pulsiert regstes dramatisches Leben. Von den später gebotenen Einzelheiten aus verschollenen alten Opern erfreute nächst dem "Bandel-Terzett" aus Mozarts "Schauspieldirektor" u. a. ein "Duett" aus "Hieronymus

Knicker" von Dittersdorf (1739-1799) durch frische natürliche Erfindung und fliessenden Satz, und das "Duett" aus "Der Kapellmeister" von Paër (1771 bis 1839) erwies sich durch leicht gefällige Fassung, reiche Melodik und bemerkenswerten Schwung als besonders wirkungsvoll. Zum Schluss gab es die bekannte komische Oper "Die Magd als Herrin" von Pergolese (1710-1736), die trotz ihrer bald 200 Jahre durch ihren trefflich gezeichneten Buffocharakter noch immer Anklang und Verständnis findet. - Die Aufführung wurde von Frau Sofie Heymann-Engel und den Herren Anton Sistermans und Herrn Leo Gollanin besorgt. Der letztere war für den auf dem Programm angesagten Herrn Mensing eingesprungen, und so kam es wohl, dass manches in der Aufführung nicht so war, wie man es von einer Kunstleitung håtte erwarten können. Besonders Mozarts komische Oper litt unter einer gewissen Unsicherheit im Musikalischen und einer nicht wegzuleugnenden Eckigkeit im Spiel. Recht günstigen Eindruck hinterliess aber "Die Magd als Herrin". Besonders Herr Sisterm a n s fand durch sein lebhaft bewegtes Spiel und seinen scharf charakterisierenden Gesang lebhaften Beifall. Auch Frau Heymann-Engel erwies sich als gewandte Darstellerin und namentlich in Koloraturen als trefflich geschulte Sängerin. Herr Gollanin sang allein drei Volkslieder mit warmem Ausdruck und wusste besonders mit den Kopftönen schöne Wirkungen zu erzielen. Die Klavierbegleitung führte Herr Ludwig Marguth sehr geschickt aus. Die Zuhörer liessen es an Beifall nicht fehlen,



DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION UKLEIDERSTOFFE



### Früh-Konzert.

Mittwoch, den 8. März 1916.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

	Vormittags 11 Uhr.	
1.	Choral: "Herr Jesus Christ, dich z	u uns wend".
2.	Ouverture zur Oper "Pique Dame"	F. v. Suppé
3.	Walzer aus der Operette "Die keusche Susanne"	Gilbert
4.	a) Menuett	
	Potpourri aus der Operette "Ein Walzertraum"	
6.	Friedensglocken, Marsch	Urbach

122. Abonnements-Konzert.

#### Städtisches Kurorchester.

	Leitung: Herr Konzertmeister Will	nelm Sadony.
1.	Unsere Marine, Marsch	R. Modes
2.	Ouverture zur Oper "Die Zigeunerin"	W. Balfe
3.	Cavatine aus der Oper "Nebukadnezar"	G. Verdi
4.	Künstlerleben, Walzer	Joh. Strauss
5.	Waldesflüstern, Charakterstück .	A. Czibulka
6.	Ouverture zur Oper "Der Waffen- schmied"	A. Lortzing
7.	Glückliche Jugendjahre, Potpourri	A. Schreiner
	Im D-Zug, Galopp	

### Abend-Konzert

8 Uhr. 123. Abonnements-Kouzert, Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister. 1. Ouverture zur Oper "Iphigenie in

Ch. Gluck 2. a) Gavotte aus der Oper W. A. Mozart b) Romanze aus der Oper

"Figaros Hochzeit" . . . 3. Variationen aus dem Kaiser-Quartett Jos. Haydn 4. Impromptu in C-moll . . . . F. Schubert

5. Fantasie aus "Preziosa". . . C. M. v. Weber 6. Flirtation . . . . . . . . . A. Steck

7. Finale aus der Oper "Lohengrin" R. Wagner 8. Radetzky-Marsch . . . . . Joh. Strauss

Neue Damen-Moden für den Vorfrühling

Kostüme Mäntel Kleider Blusen Moderne Woll- und Seidenstoffe.

Damen-Moden Langgasse 20

Künstler haben mit diesen drei liebenswürdigen, heiteren Stücken überall den grössten Erfolg erzielt. Zu diesem Gastspiel haben Dutzend- und Fünfzigerkarten Gültigkeit mit der üblichen Nachzahlung. Der Vorverkauf hat begonnen.

Spielplan des Residenztheaters bis 12. März. Mittwoch, 8., 7 Uhr: "Die einsamen Brüder". Donnerstag, 9., 8 Uhr: Volksvorstellung! "Sturmidyll". Freitag, 10. und Samstag, 11., 7 Uhr: Gastspiel Maximus René, Franziska René-Hilpert und Otto Ottbert: "Frieden im Krieg". Sonntag, 12., 1/4 Uhr nachm., Halbe Preise! "Die einsamen Brüder", 7 Uhr: Neuheit! "Die Liebes-

Ein grösserer Verwundetenzug aus dem Westen traf wieder hier ein, welcher uns 173 Soldaten und drei

Offiziere brachte. Es handelte sich bei diesen Leuten in der Hauptsache um solche, welche bei dem Sturm auf das Dorf Douaumont beteiligt waren.

- Zwiegespräch. Chef (zum Angestellten): Und wie lange wollen Sie für die Hochzeitsreise Urlaub haben? Angestellter (schüchtern): Nun, wie lange würden Sie mir Urlaub geben wollen? - Chef: Wie kann ich das wissen? Ich habe doch Ihre Braut nicht gesehen. .

#### Bibliothek.

Gabriele Reuter, "Ins neue Land" (Ullstein-Bücher, 1 Mark), — Der Inhalt ist das Schicksal eines im Kriege mit Frankreich schwer verwundeten Malers, der schon den Er-folg gekannt hat und den Ruhm, und der nun plötzlich seine Kraft zerschmettert sieht. In der selbstgewählten Einsam-

keit seines Schaffens hat ihn, als er die deutsche Heimat bedroht wusste, gleich einem Sturm die Begeisterung für das Vaterland erfasst. Wiederum möchte er in Härte und Trotz dem gemeinschaftlichen Fühlen sich entziehen. Aber die Liebe zu einem jungen Menschen, der seines Blutes ist, me Laebe zu einem jungen Menschen, der seines Blutes ist, und dem er bisher fremd gewesen war, zeigt ihm ein neues Ziel, eine neue Hoffnung und versöhnt ihn auch mit der Mutter des Knaben, die nun spit des enthehrten Glückes teilhaftig wird. Nicht empfindsam, sondern mit Wucht und Wahrheit erzählt Gabriele Reuter von diesem zuerst ver-borgenen, dann leidenschaftlich ausbrechenden Kampfe dreier Seelen. Innig geschaute Naturbilder geben dem Roman den Hintergrund. Hintergrund.

Für die Schriftleitung verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3696.

### Kreisverein vom Roten Kreuz für den Stadtkreis Wiesbaden.

Die Mitglieder des Kreisvereins vom Roten Kreuz für den Stadtkreis Wiesbaden lade ich zu einer Generalversamm-

Mittwoch, den 15. März lfd. Js., nachmittags 5 Uhr, Rathaus Zimmer Nr. 37,

ergebenst ein.

#### Tagesordnung:

1. Neuwahl der nach § 7 der Satzungen ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

Vorlage der Rechnung für das Geschäftsjahr 1915.

Wiesbaden, den 2. März 1916. Der Vorsitzende: v. Ibell.

Der Wirtschaftsbetrieb im

# FOYER des Königl. Theaters

Fernsprecher 319 empfiehlt den geehrten Theaterbesuchern in den Pausen sowie

auch nach der Vorstellung kaltes und warmes Abendessen.

Bei Vorausbestellung alles bereitstehend vorfindend. Für Nichttheuterbesucher freier Eintritt, Eingang Theaterkolonnade.

Chr. Klauer

18053

Herzoglich Sächsischer Hoflieferant.



### Deutsche, Österreichische & Türkische Uniformen

uach der neuesten Vorschrift, sowie sämtliche Feldausrüstungsstücke sofort lieferbar. Wasserdichte Feldbekleidung aller Art.

### Gebrüder Dörner

Bekanntes Spezialgeschäft 4 Mauritiusstr. 4 — Telephon 571.

Werktage bis 8 Uhr abends, Sonntage bis 1 Uhr mittage geöffnet.



Liebermann / Thoma / Trübner N. Kinsley / J. Thurmer / A. B. Söhngen

Oberblirgermeister Adikes † Joh. Bels. sculp.

# Frankfurter Str. 6.

Kur- und Fremdenpension in feiner, ruhiger Kurlage. Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung, Garten. — Beste Verpflegung. 80 Fernsprecher 584.

#### Dame

aus vornehm. Familic, (Offiz. Kr.), Witwe, wünscht invalid gew. höb. Offizier als Alleinmieter in ihre eleg. Häusl. in Pension zu nehmen. Off. unter Nr. 18073 an die Exped. d. Bl.

vormals Kaffee "U. 9" Marktstrasse 26, Tägl. Künstler-Konzert

#### Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den S. März 1916. 72. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben. Erster Volksabend:

Egmont.

Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Die zur Handlung gehörende Musik ist von L. van Beethoven. Anfang 61/2 Uhr. Volkspreise.

### **@@@@#: @@@@@**

#### Monopol - Lichtspiele. Wilhelmstrasse 8

neben Hotel Metropole.

Bequeme Sitzplätze! Nur erstklassige Darbietungen!

Gastspiel Leopoldine Konstantiu. Frau Gräfin träumt"... Phantastisches Schauspiel in 3 Akten von Felix Salten.

> Erstaufführung. Recht der Jugend. Dänisches Sensations-Drama

9666616666

in 3 Akten.

Herrenschneider Anfertigung feiner Herrenkleidung Grosses Stofflager 17868

Tannusstr. 13 L. St. Ecke Geisbergstr.

### Hotel Badhaus, Goldenes Ross Goldgasse

Eigene starke Thermalquelle.

Moderne Badehalle mit separaten Ruheräumen für Passanten. Elektr. Licht. - Zentralheizung. - Telephon 1981. Zimmer mit Bad, mit und ohne Pension. - Mässige Preise. Inh.: J. Lehmann.

### | Kaffee u. Bolsstube Webergasse 9.

Kein Militärverbot! Fernsprecher 4682. Bedienung durch Holländerin in Nationaltracht.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Residenz-Theater. Mittwoch, den 8, März 1916. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig Abends 7 Uhr.

Die einsamen Brüder. Eine sentimentale Komödie in 3 Akten von Erich Oesterheld.
Spielleitung: Feodor Brühl.
Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 94/gUhr Mittwoch, den S. März 1916,

Ausser Abonnement. Polenblut.

Oskar Nedbal. Anfang 71/2 Uhr. Ende 104/e Uhr. Mittlere Preise.

#### **@@@@#**!@@@@



#### Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137 Vornehmstes und grösstes Lichtspielhaus,

> Vom 7. bis 10. März. Dorf und Stadt.

Drama aus dem Schwarzwald

Das Nachtback-Verbot. Lustspiel in 2 Akten mit Albert Paulig. 17994 Neueste Kriegsbilder!

**@@@@@**! @@@@@

#### Stadttheater Mainz.

Direkt : Hans Islanb. Fernspr. 268. abends 71/2 Uhr:

Operette in 3 Akten vom

Dutzendkarten haben Gültigkeit.

### **@@@@@**



#### Kinephon

Taunusstr, 1. Vornehme Lichtspiele. Frau Dr. Maria Carmi-Voltmöller als "Genoveva" in Spinola's letztes Gesicht

einer Tragodie in 5 Akten. Die "vier Teufel". Grosses Zirkusschauspiel. Meisterhafte Regie und Aufnahmen

Spannende Handlung! 17916 Hervorragende Darstellung! Die allerneusten Kriegsberichte.

Adler, Hr. J.

Mr. 68.

Albouts, Hr. Arnold, Hr., Astheimer, K Bacharach, H Ballin, Fr., H Barner, Hr. Barth, Fr., H Baum, Hr. R Baum, Hr. Le Bechtold, Hr. Beck, Fr., Dü-Beckmann, H Beckmann, H Behrend, Hr., Behse, Frl., S Bendel, Hr. 1 Bendix, Hr. Bernhardt, H Bertram, Hr. Biss, Hr. Gen von Blum, F Boden, Hr. m Böttchen, Hr. Bon, Hr. Kfr. Bonte, Hr., I Bortzen, Frl. Bosse, Hr. K. Brandt, Hr. Braun, Hr. I Breithaupt, I Brinzinger, F Broh, Hr. K. de Brünn, Hr Bruhn, Fr. n

> Brunenkant, Buchholz, Hi Budde, Fr., I Büsing, Fr., Busch, Hr. Buxbaum, H. Cassel, Fr. Cassel, Hr. Claesgens, H

Claussen, Fr Cohn, Hr. F Connecke, H Connel, Hr., Cornely, Frl. Cosack, Fr.

Dalberg, Hr. Dankwort, F Danziger, H Deimling, H. Devens, Fr. Diederichs, I Dietrich, Fr. Dissel, Fr. P Dütting, Fr. Ebeling, Fr., Einer, Hr. Einstein, Hr. Emanuel, Fr. Engel, Hr. Engelmann, Erdmann, 2 Essen, Hr. F von Fassong. Fausel, Hr. Feder, Hr. 1 Feist, Hr. R Felsing, Hr. Fink, Hr., K Fischer, Hr., Fischer, Hr. Fischer, Hr. Flüchter, Hr Flock, Hr., I Flörke, Hr. Fockard, Hr Fonib, Hr.

Fruchtmeyer Euneke, Hr. Gans, Hr. K Gelinski, Hr Gerdeck, Fr Gierath, Hr Giller, Hr. Gnossel, Hr. Goetz. Fr.,

Frank, Hr.,

Fried, Fr., L

Friedrich, H.

Fresewinkel,

Frisch, Hr.

Rittergutabe Suermondt u G. v. Schmi Frl. Herma Tochter u. l Exzell. Frau Nahmmacher Offizier-Stell Rinteln. D Klipfel. Fr Frau Böhler

68.

meert.

dozart.

dn

ert

er.

REDI

Heimat

ng für te und

tes ist,

neues

ut der

Hückes

ht und

t ver-

dreier

an den

leitung

3890.

RAF

str.

sse

ot!

ch

pr. 268.

le Uhr.

gkeit.

**80** 

tapiele.

iicht 66.

ahmen.

17916

ei-

16,

Aber

Weber

1 4 7 4 70

Dotzheimerstr. 11

Hotel Central

Palast-Hotel

Hotel Central

Hotel Central

### Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. März 1916

Adams, Rr. Landesrat, Düsseldorf Metrop J. u Manopal Grüner Wald Adler, Hr. Justizrat, Charlottenburg Albouts, Hr. Fabr., Crefeld. H Arnold, Hr., Naumburg E Astheimer, K., Bischofsheim Au Baeharach, Hr. Rechtsanwalt, Dr., Marburg Hessischer Hoi Evang. Hospiz Augenheilanstalt Reichspost Nerostr. 24 Ballin, Fr., Hamburg Barner, Hr. Barth, Fr., Hamburg Europäischer Hot Biemers Hotel Regins Baum, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Berlin Taunus-Hotel Metropole u. Monopol n Wiesbadener Hof Baum, Hr. Leutnant, Mannheim Bechtold, Hr. Buchdruckereibes., Köln Beck, Fr., Düsseldorf Europäischer Hof Beckmann, Hr., Recklinghausen Beckmann, Hr. Kfm., Düsseldorf Hotel Krug Bismarekring 25 Behrend, Hr., Darmstadt Behse, Frl., Sängerin, Frankfurt Bendel, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Krug Quisisana Bendix, Hr. Kfm., Köln Hotel Krug Bernhardt, Hr. Kim., Halle Bertram, Hr. Leutnant m. Fr., Weissenburg Biss, Hr. Generalmajor m. Fr., Bonn Palast-Hotel Taunus-Hotel Hotel Cordan von Blum, Fr., Haus Harderod Fremdenheim Frank Boden, Hr. m. Fr., Sarranzig Bodin, Hr. Kfm., Berlin Böttchen, Hr., Marburg Bon, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart Schwarzer Bock Europäischer Hof Reichspost Goldenes Kreuz Bonte, Hr., Berlin Bortzen, Frl., Düsseldorf Bosse, Hr. Kim. m. Fr., Halle Brandt, Hr. Reg.-Baumeister, Berlin Hohenzolieru Hotel Cordan Kölnischer Hof Europäischer Hof Braun, Hr. Kim., Ronsdorf Goldenes Kreuz Breithaupt, Hr. Hauptmann m. Fr., Glogau Brinzinger, Hr. Baumeister, Esslingen Broh, Hr. Kim., Kolberg Kuranstalt de Brünn, Hr. Kim., Düsseldori Quisisana Hotel Nizza Kuranstalt Dr. Honigmann Hotel Krug Eruhn, Fr. m. Tochter u. Bed., Hamburg Biemers Hotel Regina Zum Erbprinz Hansa-Hotel

Mittwoch, den 8. März 1916.

Brunenkant, Hr., Kreuznach Buchholz, Hr. Leutnant, Hagenau Buchholz, Hr. Stadtrat, Konitz Pariser Hot Budde, Fr., Bonn Büsing, Fr., Charlottenburg Busch, Hr., Dir., Herten Buxbaum, Hr. Kfm., Köln Goldener Brunnen Pens. Primavera Grüner Wald Hotel Berg Pariser Hof Cassel, Fr. m. Tochter, Rosdorf Cassel, Hr. Fabr. m. Fr., Frankfurt Na Claesgens, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Düsseldorf Nassauer Hof

Hotel Adler Badhaus Haus Gudrun Claussen, Frl., Halle Cohn, Hr. Fabr., Berlin Connecke, Hr. Kim., Erfurt Römerbed Grüner Wald Nassauer Hof Connel, Hr., Berlin Haus leke Cornely, Frl. Cosack, Fr. Dr. m. Kind u. Bed., München Haus Dambachtal Schwarzer Boek Villa Esplanade

Dalberg, Hr. m. Fr. u. Begl., Dortmund Dankwort, Fr. Sanitätsrat, Harzburg Danziger, Hr. Kfm., Berlin Palast-Hotel Deimling, Hr. Kfm., Frankfurt Devens, Fr. Major, Kreuznach Zum Posthorn Haus Icke Evang. Hospiz Diederichs, Hr. Dr. med., Rostock Dietrich, Fr., Trier Dissel, Fr. Prof. Dr., Hamburg Weisses Ross Villa Rupprecht Pariser Hof Hotel Krug Dütting, Fr. Rat., Amsterdam Eboling, Fr., Hamburg Einer, Hr. Stabsarzt, Dr., Siegen Astoria-Hotel Einstein, Hr. Kfm., München Emanuel, Frl., Berlin Engel, Hr. Dir. m. Fr., Mannheim Engelmann, Hr. Stabsarzt, Kreuznach Erdmann, 2 Frl., Düsseldorf Grüner Wald Goldener Brunnen Hansa-Hotel Quisisana Pens, Margaretha Hotel Meier Essen, Hr. Kim., Köln von Fassong, Fr., Harzburg Fausel, Hr. Kim., Cannstatt Feder, Hr. Rent. m. Fr., Dresden Villa Esplanade Einhorn Schwarzer Bock Feist, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Elberfeld Nassauer Hof Felsing, Hr. Dr. jur., Berlin Fink, Hr., Karlsruhe Fischer, Hr., Loreh Fischer, Hr. Fabr., Haiger Nassauer Hof Hotel Central Zum Landsberg Wiesbadener Hof Fischer, Hr. Ing., Haiger Flüchter, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Flock, Hr., Düsseldorf Wiesbadener Hof Hansa-Hotel Goldener Brunnen Schwarzer Bock Flörke, Hr. Leutnant Reichspost Schwarzer Bock Zum Posthorn Fockard, Hr. Ing., Düsseldorf Fonib, Hr. Kim., Königstein Frank, Hr., Köln Franz, Fr., Mannheim Grüner Wald Palast-Hotel Fried, Fr., Landau Friedrich, Hr. Kim. m. Fr., Bad Dürkheim Hotel Central Nassaner Hof Fresewinkel, Hr. Kfm. m. Fr., Duis Frisch, Hr. Ing., Derenburg Continental Hotel Weins Froesick, Fr., Duisburg Fruchtmeyer, Hr. Kfm., Friedenau Nassauer Hof Euncke, Hr. Oberleutnant m. Fr., Hagen Wiesbadener Hof Gans, Hr. Kím., Krefeld Gelinski, Hr. Hauptmann, Gerdeck, Frl., Berlin Wiesbadener Hot Europäischer Hof Weisses Ross Gierath, Hr. Rent., Köln-Nippes Giller, Hr. Kim., Frankfurt

Gollanin, Hr., Berlin Wiesbadener Hof Grosser, Hr. Ing., Aue Grosswendt, Fr. Dir., Kassel Goldenes Kreuz Sonnenbergerstr. 24 Gudre, Fr., Hersfeld Günther, Hr. Kfm., Meerbüsch Gunkel, Fr. Prof., Mülhausen Kapellenstr. 13 Rheinhotel Goldenes Ross von Guyen, Fr., Schöneberg Taunus-Hotel Hahn, Hr. Dir., Saarbrücken von Hammacher, Fr. Polizei-Präsident, Aachen Pension Prinzessin Luise Freiherr von Hammerstein, Hr. Offizier, Berlin

Taunus-Hotel Haniel, Hr., Siegen Hanitz, Hr. Kfm., Hamburg Hantel, Fr. Fabr., Frauenburg Haussecker, Hr., Neunkirchen Grüner Wald Weisses Ross Kölnischer Hof Goldener Brunnen Heinicke, Hr. Offizier, Bautzen Held, Hr. Oberleutnant, Wien Held, Hr. Ing., Henning, Hr., Nastätten Hennings, Frl., Hamburg Villa Rupprecht Minerva Schwarzer Bock Nonnenhof Villa Rupprecht Evang. Hospiz Hotel Central Herrmann, Hr. Kim., Bredstedt Hermann, Hr., Halle Hertz, Hr. Dr. med., Jülich Sanat, Dr. Schütz Hertzig, Hr., Berlin Herz, Hr., Mainz Herz, Hr. Fabr., Frankfurt Hess, Hr. Tonkünstler m. Fr., Stuttgart Rose Wiesbadener Hof Rose Taunus-Hotel Hess, Fr. m. Tochter, Frankfurt Taunus-Hotle Hess, Hr. Dir. m. Fr., Berlin Taunus-Hotel Taunus-Hotel Hess, Hr. Professor, Charlottenburg Hesser, Hr., Winterthur Heunisch, Hr. Leutnant, Kaiserslautera Hotel Krug Loldenes Kreuz Heyl, Fr., Nürnberg Heymann-Engel, Fr., Berlin Palast-Hotel Wiesbadener Hof Hilger, Hr., Duisburg Hirschland, Fr. m. Tochter, München Hansa-Hotel Fürstenhof Hochheim, Hr. Hauptmann m. Fam., Rittergut Zöpen Rheinhotel

Höhr, Hr. m. Fr., Wörrstadt Hoffmann, Frl., Berlin Hoffman, Hr. Lehrer m. Fr., Coburg Zum Posthoru Sanat. Dr. Lubowski Friedrichstr. 31 Kölnischer Hof Horn, Hr. Kim., Buenes Aires Huber, Hr. Kim., Heidelberg Hunaeus, Hr. Generalmajor, Hannover Imdorf, Hr., Koblenz Zur Stadt Biebrich Stiftstr. 28 Grüner Wald Goldener Brunnen Israel, Fr., Berlin Jacobsen, Fr. Dir., Hamburg Jacoby, Hr. Dir., Stuttgart Jacoby, Hr., Euskirchen Palast-Hotel Webergasse 39 Hotel Krug Jang. Fr., Berlin Zum Kranz Jung, Hr. Jurss, Hr. Leutnant. Zur Sonne Reichspost Käckell, Hr., Gera Kähler, Hr. Kim., Friedrichsstadt Kähler, Hr. Rent., Dortmund Kasper, Hr. Dir., Walm Kast, Hr., Erbenheim Kaiserbad Reichspost Schwarzer Bock Einhorn Zur neuen Post Katz, Frl.
Kaufmann, Fr. Dr., Mannheim
Kaulitz, Hr., Düsseldorf
Kels, Fr. Dir. m. Tochter, Düsseldorf
Kemmler, Hr. Dir., Stuttgart
Kirchholtes, Fr., Köln
Kirchholtes, Fr., Solingen
Ki Hessischer Hof

Kruse, Hr., Bremen Kruse, Hr., Bremen Kuch., R. Rigs Külp, Hr. Major m. Fr., Hanau Kümpers, Hr., Othweiler Kummerow, Hr., Hamburg Rheinhotel Rose Hotel Krug Friedrichstr. 8 von Laak, Hr., Huisberden Nassauer Hof Lang, Fr., Offenbach Leberl, Hr., Fichtenbach Zum Posthorn Leberl, Fr., Fichtenbach Lenders, Fr., Düsseldorf Lerche, Hr., Rheydt Zum Posthorn Kaiserbad Hotel Krug Palast-Hote Lewin, Hr. m. Fr., Frankfurt Lewin, Fr., Liesegang, Fr., Barr Lobsenzer, Hr. Kim., Berlin Lobsenzer, Fr. m. Nichte Kronprinz Nonnenhot Weisses Ross Weisses Ross Europäischer Hof Palast-Hotel Loebe, Hr. stud. med., Marburg Löwenthal, Hr., Elbing Zum neuen Adler Lorch, Hr. Kim, m. Fr., Bingerbrück Quisisana Lorenz, Fr., Wolfenbüttel Lubhold, Hr. Fabr., Heidelberg Nassauer Hof Minerva Luedecke, Hr. Leutnant, Berlin Luisenstr. 6

Kriez, Hr., M.-Gladbach Krueger, Hr. Leutnaut,

Maes, Hr., Oldenburg

Reichspost

Palast-Hotel

Schwarzer Bock

Minerva

Krug, Fr. m. Sohn, Hochheim

Einküchenhaus

17871

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4 Neuzeitlichste und preisw. Pension am Platze für Dauermieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5,50 Mk. an. Abgeschl, Wohnung. Fliessend Kalt- und Warmwasser. Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser parkartiger Garten in Waldesnähe. Offizierverein.

Magnus, Fr., Herborn Martin, Hr. m. Fr., Marx, Hr. Reg.-Assessor, Sanatorium Dr. Schütz Marxheimer, Hr. Rechtsanwalt, Frankfurt Hotel Central Masur, Hr. Kfm., Berlin Palast-Hotel Matzdorf, Hr. Fabr., Oldendorf Sanatorium Dr. Lubowski Mayer, Hr. Lehrer m. Fr., Holzhausen Vater Rhein Mayer, Hr. Lehrer m. Fr., Holzhausen Mecklenburg, Hr. Leutnant, Cannstadt Mehlhoser, Frl., Meisner, Hr., Dillingen Mengelberg, Hr., Krefeld Meusch, Frl., Wilkowen Meusch, Hr., Wilkowen Meyer, Hr. Kfm., Oerlinghausen Michel, Hr. Kfm. m. Fam., Koblenz Michaheller, Hr. Dr. jur., Hamburg Bellevue Goldener Brunnen Taunus-Hotel Goldener Brunnen Goldener Brunnen Schwarzer Bock Hotel Central Michaheller, Hr. Dr. jur., Hamburg Michaheller, Hr. Dr. jur., Hamburg Minde, Hr. m. Fr., Leitersdorf Mineak, Fr., Marburg Molineus, Hr. Leutnant, Ing., Barmen Hotel Viktoria Hotel Central Europäischer Hof

Sanatorium Dr. Schütz Stiftstr. 28 Moll, Fr., Rent., Schmöckwitz Mortensen, Hr. Fabr. m. Fam., Hamburg Haus Dambachtal Mühe, Hr., Köln Nassauer Hof Oranienstr. 62 Müller, Hr. m. Fr., Dinnbach Münzer, Hr. Münzer, Hr.
Mux, Hr. m. Fr., Recklinghausen
Nachrodt, Hr. Hauptm., Darmstadt
Nagel, Hr. Fabr. m. Fr., Karlsruhe
von Natzmer, Fr., Bückeburg
Neuburger, Hr. Dir., Berlin
Neuenburg, Hr., Berlin
Neuhaus, Hr. Major m. Fr., Bonn
Neumüller, Hr. Ing., München
Nollmann, Hr. Leutnant. Einhorn Hotel Dahlheim Taunus-Hotel Hohenzollern Europäischer Hot Palast-Hotel Zum Terminus Rose Herrnmühlgasse 9 Nollmann, Hr. Leutnant, Nottebohm, Frl., Hamburg Quisisans Westminster von Ohnesorge, Hr. Kammerherr, Witaschütz Parkhotel Orth, Hr. Gutsbes., Leutnant, m. Fr., Bad Dürkheim Rose Parkhotel Päffge, Fr. Fabr. m. 2 Söhnen, Köln Passavant, Hr. Ing., Michelbach Peisker, Hr. Baurat m. Fr., M.-Gladbach Hansa-Hotel Hansa-Hotel Hotel Nizza Pempel, Hr. Oberstleut. m. Fr., Konitz Villa Helene Perron, Fr., Frankenthal Peters, Fr., Barmen Pfannenschmid, Hr. Kfm., Stuttgart Continental Villa Olanda Einhorn Pfeifer, Hr. Kfm., Berlin Pfeil, Hr. Leutnant, Mainz Dambochtal 2 Taunus-Hotel

Pielstick, Fr., Hamburg Polenz, Hr. Geh. Ober-Reg.-Rat, Lichterfelde Schwarzer Bock Prager, Hr. Rent, m. Fr., Bukarest Pröbster, Hr. Notar, Elberfeld Pröbster, Hr. Kfm., Mainz Putzter, Hr. Hauptmann Quisisana Nassauer Hof Nassauer Hof Astoria-Hotel Rall, Fr. Rent., Speyer Rapaport, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Reck, Hr. stud. med., Heidelberg Bärenstr. 2

Philippsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Pielstick, Hr. Hauptmann, Hamburg

Palast-Hotel Reichspost Regul, Hr., Ober-Tillendorf Reiser, Hr. Zahnarzt, Landau Westfälischer Hof Hotel Central Zur neuen Posti Reisser, Frl., Schw.-Gemünd Rendenbeck, Hr. Dr. med. m. Fr., Trier Grüner Wald

Renno, Hr. Kim. m. Fr., Moskau Metropole u. Monopol Rheins, Hr. Kfm., Hildesheim Nonnenhof Riegenberg, Hr. Kfm., Siegen Rieps, Hr. Leutnant, Flensburg Nonnenhot Metropole u. Monopol Nassauer Hof Ritz, Fr., Hamburg Römer, Hr. Fabr., Berlin von Rohrscheid, Fr., Bonn Wiesbadener Hof Villa Monbijou von Rosenberg-Gruszczynski, Hr. Exzellenz Generalleutnant, Wansee Rosenkranz, Hr., Hohenbuchen Rosenthal, Hr. Student, Frankfurt Rosenthal, Hr. Kfm., Krefeld Kölnischer Hof Schwarzer Bock Hotel Spiegel Grüner Wald Rheinischer Hot Rosenthal, Fr., Hausen Evang. Hospiz Kaiserhof Prinz Nikolas Roth, Hr., Frankfurt Sudert, Hr. Dr. jur., Hannover Rumpf, Hr. Justizrat, München Evang. Hospiz Runger, Hr. Offizier Offenbach Schwarzer Bock Salomon, Hr. Kfm., Luisenhof Schwarzer Bock

Salzmann, Hr., Wittenberg Samuel, Hr. Kfm., Elberfeld Sarmer, Hr. Fregattenkapitän, Gräfin Saurma, Schloss Bantikow Palast-Hotel Europäischer Hof Rose Hessischer Hof Schacke, Hr. Hauptmann, Schäfer, Hr. Kim. m. Fr., Düsseldori Schäfer, Hr. Fabr., Minden Goldener Brunnen Zum Posthorn Prinz Nikolas Schäffer, Hr. Hauptmann, Darmstadt

HOTEL QUISISANA am Kurhans, Parkstrasse 5, Fremdenliste vom 4, Marz 1916.

Rittergutsbes, Graf u. Gräfin v. Königsmarck m. Bed. Herr O. Garrels u. Frau. Oberlout. Nazmi. Hr. R. Zichner u. Frau. Herr Ney u. Frau u. Frl. Meyer. Fabrikdirektor Dr. Dude. Herr Suermondt u. Frau. Hauptun. Schmidtmann. Herr Blaauw m. Fam. u. Bed. Kniserl. Generalkonsul Krien. Leut. v. Eickstedt, Herr Jahn. Frl. B. Gooseen. Hauptun. Runge, Herr Tannay. Frau G. v. Schmidt geb. v. Kutschenbach. Frau R. v. Zitzewitz geb. v. Gottberg. Freiherr v. Pohl. Rittm. v. Pogrell. Frau Kommerzienrat Berger-Becker, Frau Schlösser. Frau E. Schlösser. Frau E. Schlösser. Frau G. Schlösser. Frau E. Schlösser. Frau E. Schlösser. Frau E. Frau Gräfin v. Landsberg m. Frl. Herma Wendorf. Leut. von Flügge u. Frau. Kapitänleut. Schwartz u. Frau. Herr Vick u. Frau. Rittmeister v. Lieres. Frl. v. Klitzing. Hauptun. v. Gizyeki u. Frau. Oberleat. Hermann. Tochter u. Bed. Oberleut. Freiherr v. Uslar-Gleichen m. Frau u. Frl. Tochter. Major v. Schäffer. Rittmeister v. Lieres. Frl. v. Klitzing. Hauptun. v. Gizyeki u. Frau. Eittengutsbes. Exzell. Frau Generalleut. v. Hertzberg u. Bed. Oberstleut. Graf v. Dürrenberg mit Frau Gräfin v. Dürrenberg u. Bed. Rittergutsbes. Freiherr v. Moeiler-Lilienstein. Rittm. Hütz. Rittergutsbes. Tochter. Major Lorenz. Hauptun. Könügs u. Frau. Leut. Schulze. Herr R. Weber. Frau Rittergutsbes. v. Wedel u. Frl. Tochter. Nahmmacher u. Frau. Frau Oberstleut. v. Bentivegni u. Frl. Aulig. Oberstleut. Klatten. Frau Wodiczka m. Frl. Tochter u. Bed. Frau Rittergutsbes. Frl. E. Liebes. Generalmajor Rinteln. Dr. L. Peters. Oberstleutn, v. Kaweczynski u. Familie. Dr. Schüler u. Frau. Frau Hauptun. Schäfer. Herr F. Koswig. Herr C. Lehmann. Gutsbesitzer Busch u. Frau E. Dr. Schüler. Herr Otto Lehmann. Gutsbesitzer Busch u. Frau E. Ersu Bohler. Herr Otto Lehmann. Gutsbesitzer Busch u. Frau

Hotel Dahlheim

Augenheilanstalt

Schwarzer Bock

Prinz Nikolas

Taunusstr. 9

+ Kaeffners + + + (Fremdenhof und Badehaus)

von Gizycki, Hr., Berlin

Goetz, Fr., Hamburg

Gnossel, Hr.,

Ruhebedürftige, sich für längere dauer hier aushaltende Jamilien werden besonders auf die schonen hochbertschaftlichen und mit allen Bequemlichkeiten eingerichteten Wohnungen der "Wilhelma" ausmertsam gemacht. Die rückwärtige Lage und die Banart des hauses gewährleistet die wohltenedste Ruhe und Ungestörtheit vor dem Lärm des Tages, desonders aber vor dem Geräusch der Straßenbahn. – Bevorzugtes haus der guten Gesellschaft. – Prächtige, von der Straße aus nicht zu sehende Gesellschafteräume im Neudau, dessen unvergleichliche ruhige Lage dem Beschauer am wirksamsten bei einem Spaziergang durch den Part des Paulinenschlösichens zum Bewußtsein kommt.

Unvergleichliche Südlage.

Wiesbaden Sonnenberger Strafe 2.

Seitentsprechende Preife und entgegenkommenofte Bereinbarungen für Ginzelne und gamilien. . .

richte.

Hessischer Hof Schlösser, Hr. Kfm., Elberfeld Schmal, Hr. Veterinär, Neumark Schmemann, Hr. Kfm., Duisburg Hotel Viktoria Nonnenhof Hansa-Hotel Schmiedeberg, Hr. Oberstabsarzt, Schmidt, Hr., Siegburg Schmitz, Hr. Kfm., Bielefeld Schniewind, Hr. Rent., Elberfeld Hotel Spiegel Hotel Viktoria Evang. Hospiz Vier Jahreszeiten Nassauer Hof Schober, Frl., Graz Schönfeld, Hr. Ing., Mannheim Schüller, Hr. m. fr., Grevenbroich Schuhmacher, Frl., Niester Hansa-Hotel Nassauer Hof Augenheilanstalt Hotel Central Schulte, Fr. m. Sohn, Meinerzhagen Schumlicher, Hr. Leutnant Goldenes Kreuz Schunk, Hr., Frankfurt Schuster, Fr. m. Bed., Frankfurt Zur Sonne Westfälischer Hof Schwarzer, Hr., Wesel Schwarzschild, Hr. Bankier, Frankfurt Seegel, Hr. Ing., Braunschweig Villa Esplanade Zum Neuen Adler Hotel Alleesaal Sehnem, Hr. Grubenbesitzer m. Fr., Kruft Sehn, Fr., Itzenplitz Seiffert, Hr. Hptm. Seurig, Kr. Kfm. m. Fr., Riefer Siegert, Hr., Leipzig Wiesbadener Hof Bärenstr. 2 Schwarzer Bock Posthorn Simons, Hr., Berlin Sinhuber, Frl., Danzig Sinsheimer, Hr., Lorsbach i. T., Sistermans, Hr., Berlin Metropole u. Monopol Europäischer Hof Herrnmühlgasse 9 Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Sohn, Hr., Betzdorf Soltau, Frl., Hamburg Weisses Ross Posthorn Spinnruth, Hr. Kfm., Düsseldorf Petropole u. Monopol Zur guten Quelle Sprenger, Fr., Gelsenkirchen Stamm, Hr. Kfm., Weilburg Stark, Hr. Rent., Zeuthen Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Sternheimer, Hr. Kfm., Hanau Pariser Hof Villa Esplanade Grüner Wald Stichel, Hr., Großdeuben Stoeckicht, Hr. Prinz Nicolas Streubel, Hr. Kommerzieurat, Kulmbach

Im Spezial-Geschäft

jeder Art, jeder Orösse, jeder Preislage.

Stroscheim, Hr. Rittmeister, Siegburg Strüning, Fr., Düsseldorf Stübe, Hr. Kfm., Berlin Stumpf, Hr. Oberstabsarzt Dr. m. Fr., Suß, Hr., Brostowo Tesche, Fr. m. Tochter, Ohligs Thielenman, Hr. Kfm., Offenbach Zur Stadt Biebrich von Thiesenhausen, Exzell., Hr. Generalleutn., Charlottenburg Thomas, Hr. Oberzahlmeister m. Fr., Saarbrücken

Tief, Fr., Breslau Timmermann, Fr. Hauptmann, Frankfurt Toepke, Frl., Scherpingen Trautvetter, Hr., Mainz Trier, Hr. m. Fr., Frankfurt Trip, Fr., Lübeck Trip, Frl. Lehrerin, Sterkrade Trog, Hr. Ing., Frankfurt Troost, Hr. Kfm., Düsseldorf v. Uechtritz, Hr. Major, Berlin von Vahlkampf, Fr. Hauptm., Kassel Velshuisen, Frl., Kreuznach Freifrau von Versenner, Godesberg Voigt, 2 Frl., Cohndorf Voigt, Frl. de Vries, Frl., Bochof Wähmer, Hr. Fabrikant m. Fr., Stuttgart Wakleck, Fr. Dr., Berlin Waldhaus, Hr. Apotheker, Niederschelde Waldur, Hr., Norden Wallach, Hr. Kfm., m. Fr., Recklinghausen Walters, Hr., Posen Walther, Hr. m. Fr., Kassel Warning, Hr., Grunewald Warpus, Hr., Kfm., m. Fr., Steglitz Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel Wegeler, Hr., Koblenz

Weger, Hr. Kon., Betzdori Weil, Hr. Kim., Metz Weinreber, Hr. Fabr., Frankfurt Wengenroth, J., Wilmenrod

Wernicke, Hr. Dr. phil., Neuwied von Werschuer, Hr. Leutnant, Godesberg Werthmann, Hr., Neunkirchen

Wenske, Frl., Rüsselsheim

Silvana Taunus-Hotel Grüner Wald Weisses Ross Zur Sonne Rheinhotel Hotel Viktoria Goldenes Kreuz Wiesbadener Hof Hohenzollern

Hotel Cordan Evangel, Huspiz Palasthotel Kl. Burgstr. 4 Kaiserhof Westfälischer Hof Quisisana Pension Columbia Parkstr, 4 Minerva Brüsseler Hof Hotel Berg Hotel Epple Hotel Krug Hotel Berg Nerotal 25

Grüner Wald Wiesbadener Hof Weisses Ross San. Dr. Dornblüth Grüner Wald Hotel Weins Taumus-Hotel Hotel Viktoria Metropole u. Monopol Hohenzollern Augenheilanstalt Goldener Brunnen Hotel Krug Minerva

Evang, Hospiz

von Wesendonk, Fr., Berlin Wetzel, Fr., Gailman Wiehe, Hr. Kfm., Bremen Augenheilanstalt Grüner Wald Hansa-Hotel Wiess, Hr. Pfarrer, Schuld von Willich, Hr. Major u. Rittergutsbes., Schloss Caputh Quisisana

Wilms, Hr. Amtsger.-Rat. Winkelmann, Hr. Kfm., Köln Wirth, Hr. Fabrikbes., Dortmund Witt, Hr. Gutsbes., Gremblin Schwarzer Bock Grilner Wald Pariser Hof Wittmann, Hr. Marinebaumeister, Wilhelmshaven Astoria-Hotel

Wolf, Hr. m. Fr., Wilhelmshaven Wolff, Hr. Kfm., Leipzig Palast-Hotel Wiesbadener Hof Wohlann, Hr. Kfm., Breslau Wohlann, Hr. Kfm., Breslau
Wüchner, Fr., Metz
Wylach, Hr., Kfm., Barmen
Zacher, Frl., Breslau
Zeeb, H., Heidelberg
Zeise, Hr. Hotelbes., Hamburg
Zeising., Hr. Hauptmann m. Fr., Kolberg
von Zeuner, Hr. Offizier m. Fam., Contribute Zum Posthorn Silvans Pension Leitz Grüner Wald Kaiserhof Taunus-Hotel Freiherr von Ziegler, Hr. Offizier u. Gutsbes.

Pension Fortuna Schloss Lautrach Ziegler, Hr. Lehrer m. Fr., Bubenheim Zillmer, Hr. Dr. med. m. Fr. ,Flensburg Zum Posthora Weisses Ross

#### Bericht über den Fremdenbesuch. Selt dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 4. März	8 667 343	7 318 195	15 985 538
Zusammen	9 010	7.518	16 523

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich

## WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Schönste Lage gegenüber dem Kurpark Hotel-Pension Esplanade Aller moderner Kentlert. Thermalbader Bellanate Bellarer H. Pension von 6 Marker Bellarer H. Elektranz

Bequeme Krankenstuhl-Einfahrt.

17872

### "Haus Gudrun" Abeggstrasse 5.

Behagliche Zimmer mit bester Verpflegung. Zentralheizung. Elektr. Licht. 18031 finden Sie die denkbar grösste Auswahl in Photographie-Rahmen



# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 43.

Wiesbaden

Mittwoch, den 8. März 1916.

4. Jahrgang Nr. 43.

#### Städtifder Rartoffelvertauf.

Die Stadt verkauft von Montag, den 6. März ab Rartoffeln nur noch gegen Kartoffelmarken. Die Marken werden vorläufig im Rathaus, Jestfaal, vormittags 8—121/2 Uhr,

Rathaus, Jestsaal, vormittags 8—124 Uhr, nachmittags 3—514 "
gegen Borlegung der Brotausweiskarte ausgegeben. Sie lauten je auf 1 Lumpf — 8 Pfund und sind gültig je erst von dem aufgedrucken Tage an. Jeder Haushalt erhält für jede Person und Boche je 1 Warke, in der Regel gleichzeitig für mehrere Wochen mit verschiedenen Gültigkeitsbeginnen.

Bezugsberechtigt ist bezw. wird ein Haushalt erst dann, wenn er keine Kartosseln mehr besigt und nach der Bestandsausnahme vom 24. Jedruar nicht mehr als 8 Psund Kartosseln für die Person und Boche gedraucht hat.

Hotels und Anstalten müssen die weiteres Anträge wegen Kartosselng Kathaus, Zimmer 47 stellen.

wegen Kartoffelbezug Rathaus, Zimmer 47 ftellen. Unrichtige Angaben zweds Erreichung eines unberechtigten Bezuges gieben Bestrafungen nach ben icharfen besonberen gefestichen Bestimmungen nach fich. Biesbaben, ben 4. Marg 1916.

Der Magiftrat.

Befannimachung. Bir meifen bie Mitglieber bes Biebhanbelsverbandes fur ben Regierungsbegirt Biesbaben barauf bin, bag nach An-ordnung bes herrn Regierungsprafibenten in Wiesbaben bom 25. Jebruar b. J. ber Berfauf von Bieh vom 15. Mars b. J. an nur noch benjenigen Berbandsmitgliedern gestattet ist, die bon bem Borftanbe eine Ausweistarte erhalten haben. Bom gleichen Termin ab fann auch fein Bieh mehr ohne bie Ausweistarte verlaben merben.

Unter Bezugnahme auf die in den Kreis- und Amts-blattern bes Regierungsbezirks erfolgte Beröffentlichung ber Capung forbern wir baber alle Bwangomitglieber bes Ber bandes und biejenigen Fleischer, welche in den Berband aufgenommen zu werden wunschen, auf, sich unverzäszlich unter genauer Einhaltung ber in den amtlichen Bekanntmachungen angegebenen Erfordernisse bei dem Berband Franksurt a. 20., neue Mainzerstr. 23, schriftlich angumelben. Formulare gur Anmelbung find ebenda erhältlich. Wer die Anmelbung un-bollftandig ober verspätet erstattet, tann auf punttliche Juftellung ber Ausweistarte nicht rechnen.

Ebenfalls vom 15. Marz ab nuß die in den Sahungen vorgeschriebene Anzeige über sedes Biehhandelsgeschäft punttlich erstattet werden. Blods für die vorgeschriebenen Anzeigen zum Preise von 65 Pfg., desgleichen vorschriftsmäßige Bieh-

Gin- und Berkaufsbücher jum Preise von 2.65 Mart tonnen von der Gicaftoftelle des Berbandes bezogen werben. Auch find fie auf bem Stadt. Schlachthof in Frankfurt a. M. er-

Die ausgestellten Ausweistarten werben ben Mitgliebern unter Rachnohme zugestellt werben. Bei Bermeibung ber Un-gultigfeit ber Karte hat ber Karteninhaber bis spätestens zum 31. Marg 1916 feine unaufgezogene Photographie in die Sarte einzukleben und die Arte an der vorgeschriebenen Stelle eigenhändig zu unterschreiben, Jum Beweise der Nichtigkeit der Photographie und der Unterschrift muß die Karte mit dem Stempel der Ortspolizeidehörde bersehen sein. Die Unterschrift ist bei der Abstempelung vor ber Ortspolizeibehorbe borgunehmen.

Der Borfigenbe: bon Bernus, Roniglicher Lanbrat.

Birb veröffentlicht. Biesbaben, ben 3. Marg 1916.

#### Der Magiftrat. Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom März 1916 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem \* versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

De Gids. 19. Jaargang. Deel 1-4. Amsterdam 1881. Sitzungsberichte der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Math.-naturw. Abt. Bd. 121. Wien 1912. Gesch, v. Nassauischen Verein f. Naturkunde.

Das Literarische Echo, Jahrg. 17. Berlin 1915. Die Bücherwelt, Jahrg. 12. Bonn 1914/15. Blätter f. Volksbibliotheken u. Lesehallen. Jahrg. 14. Leipzig 1913.

ancherlei Gaben u. Ein Geist. Jahrg. 45 u. 46.

Stuttgart o. J. Luther, M., Werke. Kritische Gesamtausgabe. Bd. 44. Weimar 1915.

Theologia Deutsch. Herausg. von Herm. Mandel. Leipzig 1908. Christiansen, H., Meine Lösung der Welträtsel. A. 3.

Wiesbaden, H. Staadt 1915. Rathenau, W., Zur Mechanik des Geistes. Berlin 1913. Der Bildungs-Verein, Zentralblatt f. d. freie Fort-bildungswesen in Deutschland. Bd. 1—12. Berlin 1871—1882. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Geheimrat Dr. Kalle.

Ethische Kultur. Jahrg. 22. Gottesberg 1914. Gesch. v. einem Ungenannten.

Volksbildung. Jahrg. 43. Berlin 1913. Die Kunstdenkmäler d. Königreichs Bayera. Bd. 3, T. 14 (Feulner, A., Bezirksamt Hammelburg).

Rose, Hans, Die Bankunst der Cisterzienser. München

Hausenstein, Wilh., Die bildende Kunst der Gegenwart.

Stuttgart 1914. Milnsterberg, O., Chinesische Kunstgeschichte. Bd. Z.

Esslingen 1912. Rheinlande. Bd. 24. Düsseldorf 1914. Karte der Deutschen Schiffahrtsstrassen u. Beiheft, Nach amtlichen Unterlagen bearb, im Minist, d.

öffentlichen Arbeiten. Berlin 1914. Mayr, G. v., Volkswirtschaft, Weltwirtschaft, Kriegswirt-schaft. Berlin 1915.

Jolles, Leo, Im Reich des Geldes, 4. u. 5. A. Berlin Teschenmacher, H., Reichsfinanzreform und innere

Reichspolitik 1906-1913. Berlin 1915. Grundriss der Sozialökonomik. Abt. 1 n. 2. Tübingen 1914.

Jahresbericht der Grossherzogl, Handelskammer Worms f. 1910—1913, Worms 1911—1914, Gesch, v. d. Grossherzogl. Handelskammer zu Worms, ahresbericht der Handelskammer Basel

über 1912-1914. Basel 1913-1915. Gesch. v. d. Handelskammer zu Basel,

Preussische Gesetzsammlung. Berlin 1915, Archiv (Seuffert) für Entscheidungen der obersten Gerichte, Bd. 70. München 1915.

Kirchenrechtliche Abhandlungen. Heft 83 bis 85, Stuttgart 1914-1915.

Baumstätter, Die Rechtsverhältnisse der deutschen Frau. Köln a. Rh. 1900. Gesch. v. Herrn Amtsrichter

Bozi, A., Die Weltanschauung der Jurisprudenz. Hannover

Grundriss der Gesamtwissenschaft des Judentums. Bd. 2 u. 4. Leipzig 1910.

M 6 n c h , E., Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit. Bd. 1 bis 6. Leipzig 1834. Gesch. v. Frl. Graeser. Meyer, Eduard, Reich u. Kultur der Chetiter. Berlin

Budelius, R., De monetis et de re numaria. Colonise Agrip. 1591. Gesch, v. Herrn Rentner Morian u. Frau.

Rochon, Es Paris 1792. Kolb, G. J., Paris 1825. Dascentra Leipzig 1845. \*Zeitschri holsteini 1912 u. 1913 Veröffent vereins.

97r. 43.

Salomon, F \*Zeitschri: geschicht gang 6 n. 7. 1902. \*Jahresbe \*Sitznngab schichte provinze Riga. 1911 u \*Veröffent mission f Zöckler, T

Schröer, Bonn 1915. Nassauisc Sauer, M., l Fuchs-Lis furt a. M. l Führer du 1912 Journal o wociety o bis-1897. G

Mitteilung schen A 1907-1912. Pfeiffer. Werth, E., die vorgelag Wegener,

Albedyll-A Lebenserinne Besch, O., 1 Schairer. tischer Jour Rickert, H Bombe, W., Pohl, C. F., Otto Wedd

büchern u. hoff. Berlin Förster . N Zeit ihrer F Biographi Birkenbih Gesch. v. He Herrmann Wundt, M., Halbe, M., Enking, Drucke d.

Fastnach Koch, H., F 1915. Gesch Stegemani Stehr, H., M Schlicht, Gesch. v. Fr

mann, Hall Schmeller Jensen, Wi Paroja, P., 1911. Gesch Deledda, G Stendhal, Gonzala, 1 1907. Gesch

De Bo, L. I. Samyn. Ger Jacobsen, Brehm, Tier 1915. Gesellscha

schaften us 1894 ff. Ge Naturwiss Bd. 25 ff. Fliess, Wil 1914.

Arbeiten Gesellse Berichte t Ausland

Der Krieg Jahrg. Bd. Beschiess Herausg. v. Isler, Joh.,

Tanner, Fr 1915. Reich, Hern Herrn Prof. Schmidtbo Berlin 1915.

Prigge, E. Ansichten duktion der Frl. Graeser. Birt, Th., V und Erzählu

Spezielle v. Nothnage Kaufmann A. 3. Stutt Zeitschrif

Seyler). Bd Brösike, C lichen Körpe Herrn Dr. W Davos. Ein K. Türban.

Sanitaterat 1

58.

Rose

nstalt

Hotel

dlevue

r Hot

-Hotel

dhaus Hoiel

sthorn

ilvans

Leitz Wald

serbof

-Hotel

ertuna

sthorn

Boss

ich.

mde

mmen

588

\$ 520

Gesch.

nebea

awart.

Bd. 2,

ssen ist, d.

swirt-

Berlin

innere

B. 2,

els-

-1914.

ndels-

der

83 bis

techen

mover

des

Bd. 1

Berlin

Agrip.

rth sisana Rochon, Essai sur les monnaies anciennes et modernes.

Paris 1792. Gesch. v. denselben. Kolb, G. J., Traité élémentaire de numismatique ancienne. Paris 1825. Gesch. v. denselben.

Dascentrale Föderativ-System. T. 1 u. 2. A. 2.

Leipzig 1845. Gesch. v. Frl. Graeser.

"Zeitschrift d. Gesellschaft f. schleswig-holsteinische Geschichte. Bd. 42 u. 43. Leipzig

Veröffentlichungen d. Fuldaer Geschichts-vereins. Bd. 9-11. Fulda 1912 u. 1913. Salomon, F., William Pitt. Bd. 1. Leipzig 1901. "Zeitschrift für Geschichte und Kultur-

geschichte Osterreichisch-Schlesiens. Jahrgang 6 u. 7. Troppau 1910—1912. Descamps, Ed., La neutralité de la Belgique. Bruxelles

\*Jahresbericht des Museum Franzisko-Carolinum 69-72, Linz 1911-1914. \*Sitzungsberichte d. Gesellschaft für Ge-

schichte u. Altertumskunde der Ostse provinzen Russlands a. d. Jahren 1910 u. 1911. Riga 1911 u. 1912.

\*Veröffentlichungen der Hist. Landeskom-mission für Steiermark. Bd. 24-28. Graz 1907. Zöckler, Th. Das Deutschtum in Galizien. Weimar 1915. Schröer, A., Zur Charakterisierung der Engländer.

Nassaulache Annalen. Bd. 43. Wiesbaden 1915. Sauer, M., Die da Sehnsucht tragen. Barmen 1915. Fuchs-Liska, Rob., Härmlein von Reifenberg. Frank-

furt a. M. 1915. Führer durch Nassau und Umgebung. Nassau

Journal of the American Geographical society of New York. Vol. 22-29, New York 1890 bis-1897, Gesch. v. Nass, Verein f. Naturkunde.

Mitteilungen des Deutschen u. Österreichischen Alpenvereins. Jahrg. 33-40. München 1997-1912. Gesch. v. Herrn Geh. Medizinalrat Dr. A.

Werth, E., Das deutsch-ostafrikanische Küstenland und die vorgelagerten Inseln. Bd. 1 u. 2. Berlin 1915. Wegener, Georg, Herbsttage in Andalusien. A. 2. Berlin

Albedyll-Alten, Julie v., Aus Hannover u. Preussen. Lebenserinnerungen. Potsdam 1914.

Besch, O., Engelbert Humperdinck. Leipzig 1914.

Schairer, E., Christian Fried. Daniel Schubart als politischer Journalist. Tübingen 1914.

Rickert, H., Wilhelm Windelband. Fübingen 1915.

Bombe, W., Perugino. Stuttgart 1914.

Pohl, C. F., Mozart u. Haydn in London. Wien 1867.

Otto Weddigen und seine Waffe. Aus seinen Tagebüchern u. nachgelassenen Papieren bearb. v. H. Kirchhoff. Berlin 1915.

hoff, Berlin 1915.

Förster-Nietzsche, E., Wagner und Nietzsche zur Zeit ihrer Freundschaft. München 1915.

Biographisches Jahrbuch. Bd. 17. Berlin 1915. Birkenbihl, Mich., Der Madonnenmaler. Dresden 1905. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Wundt, M., Goethes Wilhelm Meister, Berlin 1913.

Halbe, M., Der Eroberer, Berlin 1894.

Enking, O., Wie Truges seine Mutter suchte. A. 4.

Dreaden 1911.

Drucke d. Vereins für mittelniederdeutsche Fastnachtsspiele. Bd. 1—3. Norden 1885. Koch, H., Kriegsbilder. Kölsche Verzällcher. H. 1—4. Köln 1915. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegung.

Stegemann, H., Der Gebieter. Stuttgart 1903.

Stehr, H., Meta Konegen. Berlin 1910.
Sehlicht, Freiherr v., Vielumworben. Dresden 1910.
Gesch. v. Frl. Graeser.
Gerhard v. Minden, Fabeln. Herausg. v. A. Leitz-

mann, Halle 1898.

mann, Halle 1898;
Schmeller, J. A., Cimbrisches Wörterbuch. Wien 1855.
Jensen, Wilh., Die Nachfahren. Leipzig o. J.
Paroja, P., Las inquietudines de stanti Andia. Madrid1911. Gesch. v. Herrn Assessor Dr. Goebel.
Deledda, G., Der Efeu. Berlin 1907.
Stendhal, Nouvelles incidites. Paris 1902.

Gonzala, M. F., El concinero de Su Majestad. Madrid 1907. Gesch. v. Herrn Assessor Dr. Goebel. Flämisch-Deutsches u. Deutsch-Flämisches Wörterbuch. Düsseldorf 1916.

De Bo, L. L., Westylamsches Idiotikon, nytg. door J. J.

Samyn. Gent 1892. Jacobsen, J. P., Niels Lyhne. Halle o. J. Brehm, Tierleben. A. 4. Bd. 5 (Vierfüssler usw.). Leipzig

Gesellschaft zur Förderung der Wissen-schaften usw. im Unterelsass. Bd. 33 ff. Strassburg 1894 ff. Gesch. v. Nass. Verein f. Naturkunde. Naturwissenschaftliche Wochenschrift

Bd. 25 ff. Jena 1910 ff. Fliess, Wilh., Vom Leben und vom Tod. A. 2. Jena

Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts Gesellschaft. H. 151-158. Berlin 1909.

Berichte über Land- u. Forstwirtschaft im Auslande. H. 1-7. Berlin 1902-1904. Der Krieg. Illustrierte Chronik des Krieges. Erster Jahrg. Bd. 1-3. Stuttgart 1915.

Beschiessung der Kathedrale von Reims. Herausg. v. Kriegsministerium. Berlin 1915. Isler, Joh., Das Wehrwesen der Schweiz. Bd. 2. Zürich Tanner, Frontberichte eines Neutralen. Bd. 1. Berlin

Reich, Herm., Das Buch Michael. Berlin 1916. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Lohr.

Schmidtbonn, Wilh., Menschen u. Städte im Kriege. Berlin 1915.

Prigge, E. R., Der Kampf um die Dardanellen. Weimar

Ansichten eines Unbefangenen über die Re-duktion der stehenden Heere etc. Adorf 1846. Gesch. v.

Birt, Th., Vom Krieg umgeben. Vaterländische Aufsätze und Erzählungen. Bielefeld 1915. Spezielle Pathologie und Therapie, herausg. v. Nothnagel. Bd. 2 A. 2 u. Bd. 5 T. 1, A. 2. Wien 1913.

Kaufmann, C., Handbuch der Unfallmedizin. Bd. 1 u. 2 A. 3. Stuttgart 1915. Zeitschrift f. physiologische Chemie (Hoppe-Seyler). Bd. 94. Strassburg 1915.

Brösike, Cursus der normalen Anatomie des mensch-liehen Körpers. Berlin 1889. Gesch. a. d. Nachlass des Herrn Dr. Witkowski.

Davos. Ein Handbuch für Arzte und Laien. Redig. v. K. Turban. Davos 1908. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Sanitaterat Dr. Bötteher.

Mitteilungen des Vereins der Arzte der Steiermark, Jahrg. 43 ff. Graz 1906. Gesch. v. Nass.

Amteblatt ber Refibengftabt Biesbaben.

the state of the s

Verein f. Naturkunde. Citron, Jul., Klinische Bakteriologie und Protozoenkunde. Leipzig 1912. Gesch. a. d. Nachlass d. Herrn Sanitätsrat Dr. Böttcher.

#### Befanntmachung

Bei ber am 3. Dezember 1915 erfolgten 29. Berlofung behufs Rüdzahlung auf die 31/40/0 ige Stadtanleihe vom 1. Januar 1857 im Betrage von 1 800 000 .C wurden folgende Rummern gezogen. Buchstade T zu 200 .C Rr.: 18 42 46 50 84 104 136 144 192 209 228 236 265 293 331 352 880 395 432 433 437 475 481.

Budfinde U. in 500 % Rr.: 28 57 114 170 194 212 235 251 268 316 335 359 372 426 452 472 517 526 582 590 603 604 620 671 683 701 700 735 741 789.

Budfinde V. in 1000 % Rr.: 27 37 55 87 94 96 111 140 179 180 204 247 265 282 294 314 333 376 392 402 421 437 485 544 553 614 629 747 727 801 841

488 544 553 614 629 747 797 801 841. Buchstabe W. zu 2000 & Rr.: 18 35 46 68 90 108 110

Diefe Unleiheicheine werben hiermit gur Rfidgahlung auf ben 1. Juli 1916 gefündigt, bon welchem Tage ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr flattfindet. Die Ruchanhlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber Stadthaupttaffe hier, ober bei ber Deutiden Bereinsbant ju Frantfurt a. Dt. in ber nach bem Falligfeits. termine folgenben Beit.

Wiesbaben, ben 20. Dezember 1915.

Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Bei ber am 3. Dezember 1915 erfolgten 32. Berlofung behufs Rüdzahlung auf die anfangs 40°0, jeht 31/2°, eige Stadtanleihe vom 15. August 1883 von 3088200 & find folgende Rummern

geogen worden:

Budflabe P. ju 200 & Rt.: 62 89 102 104 116 160 203
233 237 259 286 289 309 385 415 423 444 458 492 533 540
560 584 608 626 637 657 695 753 862.

Budflabe Q. ju 500 & Rt.: 17 18 39 74 75 141 206 226
273 285 309 363 394 403 477 555 561 595 612 617 649 670
691 734 766 809 8.6 839 843 874 892 913 932 943 951 991.

Budflabe R. ju 1000 & Rt.: 10 20 36 9) 123 186 231
264 322 873 390 429 448 520 602 625 729 770 796 818 857
868 900 904 929 964 980 1003 1022 1046 1074 1091 1110

1125 1144 1157 1175 1188 1210 1225 1226 1304 1321 1352

Buchftabe S. gu 2000 . Rr.: 13 35 48 111 134 198 221 260 299 315 342 396 431 461 477 498. Diefe Anleihescheine werden hiermit gur Rudgahlung auf ben

Buli 1916 gefündigt, bon welchem Tage ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftattfindet.

Die Antjahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei ber Stadthauptlaffe babier bei bem Banthaufe S. Bleichröber zu Berlin, ober ber Rieberlaffung ber Bant fur Danbel und Industrie gu Frantfurt a Dt. in ber nach bem Fälligteitstermin folgenden Zeit. Aus früheren Berlofungen find noch nicht jur Einlofung ge-fommen: Zum 1. Juli 1915 P. 15 834 920 gu je M 200 — Q. 824 gu N 500 — R. 1217 gu N 1000.

Biesbaben, ben 20. Dezember 1915.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Bergeichnis ber in ber Beit vom 23. Februar bis einichlichlich 2. Marg 1916 bei ber Ronigl. Polizei-Direftion angemelbeten Fundfachen:

Gefunden: 2 Geldtäschen mit Inhalt, 1 Ridellneifer, 1 seiner vierrädriger Karren, 1 herrn-Pelzsragen, 1 Tajchchen von Stoff mit Schlössen und Taschentuch, 1 goldener Arauring, 1 schwarzer Ringmit 1 Brillanten und 6 Rosen 1 herrnregenschirm, 1 hundeskaustorb, 3 Reichskassenie, 1 Brosche. 1 Armleuchter von Meisting, 1 Pappichachtel mit Teller, Töpschen, Portieren 18., 1 goldene Damenuhr mit Doppelbeckel und langer goldener halbeitet. 1 Schorteiter 1 hrauper Kinderpela fette, 1 Schrotleiter, 1 brauner Rinderpelg.

Bugeflogen: 7 Sunbe. Bugeflogen: 2 Brieftauben.

#### Laden : Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen bom 1. April 1916 bis jum

31. Marz 1917 folgende Läben anderweitig vermietet werden:
Bogen Rr. 33 - 36 mit 2 darüber liegenden Räumen,
16—19 besgl.
20—21 einem barüber liegenden Raum.
Die beiden lehten Läden werden auch zusammen abgegeben.
Schriftliche Angebote sind dis zum 15. März ds. 38., nach-

mittags 6 Uhr, an die unterzeichnete Berwaltung einzureichen. Die Bedingungen des Mietbertrages tonnen auf unserem Rechnungsbureau eingesehen werden. Biesbaben, ben 29. Januar 1916.

Stabtifche Rurbermaltung.

#### Reftaurant : Berpachtung.

Bom 1. April 1916 ab foll ber Restaurationsbetrieb auf unserem Ball-Spielplat Blumenwiese auf bie Dauer eines Jahres neu berpachtet werden.

Schriftliche Angebote find bis jum 15. Marg bs. 38., nach-mittags 6 Uhr, an die unterzeichnete Berwaltung einzureichen. Die Bedingungen bes Bachtvertrages fonnen auf unferem

Rechnungsbureau eingesehen werden. Wiesbaden, ben 29. Januar 1916. Stabtifche Rurbermaltung.

#### Befanntmachung.

Die Lieferung bon 3 Jophen, 3 Beften, 3 hofen, 3 Duthen und 3 Litemten fur Beamte bes ftabtifchen Rurtagbitros foll bergeben werben. Begligliche Angebote find bis 15. Darg 1916 unter Angabe ber Preise und Beifngung von Stoffproben verschloffen an bas unterzeichnete Buro einzureichen. Lieferungsfrift bis 15. April 1916. Alles Rabere ift im Aurtagburo zu erfahren Stabtifches Rurtagburo.

#### Caatfartoffeln.

Anmelbungen gum Bezuge bon Santfartoffeln merben in ben Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 41 entgegen-

Biesbaben, ben 3. Darg 1616.

Dor Magiftrat.

#### Berbingung.

Die herftellung und Lieferung von Stublen für bie Rauf-mannifche Fortbildungafcule in ber Dobbeimer Strage 5 (ebemal. Ligeum II) follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Berbingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrent ber Bormittagebienftstunden im Berwaltungsgebaube Friedrichftraße 15 Jimmer Rr. 13 eingesehen, bie Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von bort bezogen werben. Berichloffene und mit ber Auffchrift "D. A. 93" berfebene

Angebote find fpateftens bis Cametag, ben 11. Mary 1916, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erscheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Ber-bingungsformular eingereichen Angebote werben berudfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 4. Mary 1916.

C'abtifches Cochbanamt.

#### Berbingung.

Die bortommenben Ausbefferungen an Wafferftiefeln im

Rechnungej be 1916 follen verdungen werben. Ungeboteformulare und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittags-Dienststunden beim Ranalbauamt, Rathaus, Zimmer Rr. 57, eingeschen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 0.50 Dt.

Berichloffene und mit entsprechenber Aufschrift verfebene Angebote find spateftens bis

Montag, ben 13. Mary 1916, bormittage 11 Uhr im

Bimmer Dr. 57

bes Rathaufes einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber eima ericheinenben Unbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht

verfebenen Bertreter. Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ber-bingungs-Formular eingereichten Angebote werben bei ber Bu-

ichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaben, ben 25. Februar 1916.

#### Stabtifches Ranalbauamt.

Berbingung. Die Lieferung und bas Einziehen elettrifder Leitungen in borhandene Rohre, sowie Lieferung und Anbringen ber Schalter und Steder in ben Raumen ber Soberen Madchenfchule II foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen während ber Bormittagsdienststunden im Maschinenbauamt Zimmer Ar. 28 eingesehen, die Berdingungsunterlagen ausschliehlich Zeichnungen bom 7. Diarz an bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "D. B. A." verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 20. Mary 1916, pormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Ber-bingungbformular eingereichten Augebote werben berudfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 3. Mary 1916. Stabtijdes Dajdinenbauamt.

#### Befanntmachung.

Die städt, öffentliche Laftwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Beit bom 16. Sept. Dis einschl. 15. Marz ununterbrochen bon 7 Uhr bormittags dis 7 Uhr nachmittags in

Biesbaben, ben 15. Geptember 1915.

Stäbt. Afgifcamt.

Rgl. Stanbesamt.

#### Geftorben.

Gestorben.

Am 1. März. Privatier Hugo Füllner, 55 J.

Am 2. März. Johanna Kothländer, 1 J. Privatier August Keller, 65 J. Schuhmachermeister Wilhelm Sobian, 62 J. Behrer Franz Otto, 19 J. Wilhelmine Ruß, geb. Multhopp, 61 J. Dienstmäden Wilhelmine Woell, 33 J.

Am 3. März. Kaufmann Dermann Jwenger, 62 J. Klara Bogler, geb. Jung, 78 J. Taglöhner Heinrich Stader, 46 J. Städt. Gärtner Karl Best, 49 J. Privatier Max Tajchke, 60 J.

Am 4. März. Christiane Knögel geb. Ludwig, 79 J. Privatier Wilhelm Koll, 59 J. Klere Ander Ludwig, 79 J. Privatier Wilhelm Koll, 59 J. Klere Schramm, 10 M. Schlosser Franz Banerdick, 19 J. Kausmann Wilhelm Westenberger, 24 J. Kausmann Banleschneider, 55 J. Lisette Käppele, geb. Lang, 54 J. Kentnerin Berta Chytraeus, geb. Callenberg, 77 J.

Am 5. März. Arno Handold, 11 M. Henriette Stern, geb. Löwensberg, 68 J. Privatiere Ursula Schirmer, 73 J. 1376

#### Wiesbadener Nachrichten.

Stadtberordnetensipung bom 3. Marz. Den Borsth führt Justigrat Dr. Alberti. Anwesend waren 31 Mitglieder. Bor Eintritt in die Tagesordnung macht herr Oberbürgermeister Gläffing Mitteilung über die Unterschlagungen des Leiters der städt. Speisensfialten Effelberger; er hat die Unterschriften einiger Wartstrauen gefällicht und bodurch mie hister ermittelt etwa Martifrauen gefälicht und baburch, wie bisber ermittelt, etwa 40 Dit. fich berichafft. Die Berfehlungen find grob und niebertrachtig und bie Ungeige bei ber Staatsanwaltichaft erfolgte burch ben Magiftrat felbft. Ueber ben Berlauf bes Berfahrens wirb weiter unterrichtet werben. — Debattelos wurde beichloffen, jur neuen Rriegsanleihe wieber I Million Mt. zu zeichnen. Bon der disher gezeichneten Summe find für 2 Millionen Mf. Anleihe-pahiere wieder vertauft worden. — Beschloffen wird ferner, einen monatlichen ftädt. Beitrag von 10000 Mf. dem Kreisko mitee bom Roten Kreuz für die Abteilung Soziale Fürsorge für die Angehörigen ber Wesbabener Krieger zu bewilligen rudwirfend bom 1 Dezember v. 3. ab. Das Rote Kreuz iberweift bafür ber Stadt ben Betrag von 100 000 Mt. aus feiner Siegfried-Stiftung, ber mit bem Lohnannichen Bermachtnis in gleicher Sobie ben Grundftod zu einer Stiftung geben foll, aus ber nach bem Frieden ben hinterbliebenen ber Krieger ein fortlaufender Unterftuhungsbeitrag gewährt werben foll. Ferner foll an ben Situngen bes Romitees, beffen ftellvertretenber Borfigenber bereits berr Beigeorb. neter Borgmann ift, ein weiteres Magiftratsmitglied teilnehmen. herr Oberbürgermeifter Gläffing bittet um weitere Zuwendungen gu bem genannten Fonds bisher find 21/2 Dill Mt. aus ber Burgerichaft wöhrend der Kriegszeit eingekommen. Stadto, Bhil. Miller unterftiht deingend die Bitte um weitere Gaben für die Zwecke ber Kriegsunterftihung, über ein Nachlaffen der Spendefreudigkeit sollte gerade im reichen Wiesbaden das Rote Kreuz feinen Grund var Klage haben. Stadto. Borsteher Alberti weist auf die gute Kinrichtung der Boltsspende hin. — Rach der Festiehung der Romaleinheitspreise für Straßenbauten wird das Penstionierungsgesuch des Herrn Beigeordneten Körner genehmigt, das er aus Gesundheitsrückschen eingereicht hat. Die Penston wird auf 8050: Wt. leshgeseht. Die Herren Oberdürgermeister Ckössing. Justizielte Albert und Siedert widmeten Herrn Körner, der 24 Jahre in fiadtischen Diensten stand herztische Worte wörmster Anextennung für die erspriehliche Arbeit leber eine warmster Anerkennung für die ersprießliche Arbeit Ueber eine passende Form einer Ehrung soll der Magistrat beraten. Während des Krieges wird eine Ersahwahl nicht ersolgen. — Genehmigt wird weiter die vorzeiti e Berkeihung des Bürgerrechts an Derrn Generalmasor Mack. — Zum Mitglied der Einkommensteuer-Beranlagungefommiffion wird bert Rentner Reverjon Bantbireftor a. D. jur Armenpflegerin für ben 8. Armenbegirt Frau Levitta gewählt. — Die Aerzteichaft hat bisher bie Behandlung ber Angehörigen ber hiefigen Krieger toftenlos burchgeführt, fie bittet jest aber um eine Entschädigung von 6000 Mt., dem Gesuch wird entsprocen. — Gine geheime Sitzung ichloß sich an.

Erleichterungen für die Zeichnungen auf die Kriegkanleihe bei der Rassanlichen Landesdank und Rassanlichen Sparkasse. In Rücksich daraus, das es als eine patrotische Allicht sir jedermann zu betrachten ist, sich nach Möglichteit an der Zeichnung auf die Kriegkanleihe zu beteiligen, hat die Direktion der Rassanlichen Landesdank Einrichtungen getrossen, welche eine solche Beteiligung möglichte erleichtern sollen. Reben den Kapitalisen sind es in erster Linie die Sparer, die in der Lage und berusen sind, dei der Leichnung ittig mitzuwirken. Die Rassanliche Sparkasse vorzichten sollen Jädlen auf die Einhaltung der Kündigungsfrißt, salls die Zeich nung dei einer ihrer 200 Kassen der Ben kon missanschen der Rassanlichen Leben ben kon missanschen geschiedes zu der Vollen Lagen auf Grund des Spartassen der Kassanlichen Leben ber Kassanlichen Leben Berrechnung auf Grund des Spartassen der Vollen der Leben kollen Tag und auch denjenigen, die zur Zeit nicht über ein Sparguthaben oder über dare Mittel versügen, solche aber in absehdarer Zeit zu erwarten haben, die Betelligung an der Zeichnung zu erleichtern, werden Darlehen gegen Berpfändung den Wertwarten haben, die Betelligung an der Zeichnung zu erleichtern, werden Darlehen gegen Berpfändung den Wertpapieren, die den Vollenschlichen Spartasse der Vollenschlieder zum Amsesdant-Schuldverschnung zu dem Berpfändung den Berpfändung den Berpfändung der Keichten der Beichen werden nicht nur Berpfügung sehellt werden, da sich der Hapfanischen Wertwelten und bei zur Berfügung sehellt werden, da sich der Spapisherentredit nicht sur Berfügung gesellt werden, da sich der Spapisherentredit nicht sur Berfügung gesellt werden, da sich der Papisheren Wertwellen gestellt werden, da sich der Papisheren Bertwellung schleichen werden müssen der Kriegsanleihen nimmt die Kassanliche Spalten werden müssen der ihren 200 Kassen ein.

Die Zeichnung auf die Kriegsanleihe Epartasse (Rheinstraße 42), sondern auch bei sandesbant in Weissanstalt ersolgen. Es wird der Rassanlichen Epartasse, sonität e

Mittwoch, ben 8. Marg 1916.

erfolgen. Es wird dringend empfohlen, die Zeichnungsanmel-dungen nicht auf die letten Tage der Zeichnungsfrist zusammen-zudrängen, damit eine ordnungsmäßige Absertigung der Zeichner ermöglicht wird. Die Zeichnungen dei der Nassausichen Landes-

bank und Sparkasse betrugen bei ber ersten Ariegkanleihe 27 Millionen Rart, bei ber zweiten Ariegkanleihe 42 Millionen Mart, bei ber britten Ariegkanleihe 48 Millionen Mart einschließlich ber namhasten Beträge, die von dem Bezirkverband, der Kassausschaften Brandversicherungsanstalt, der Rassausschaft und Rassausschaften Sparkasse felbst gezeichnet wurden. Jür die vierte Ariegkanleihe ist sür diese Institute der gleiche Jeichnungsbetrag vorgesehen, nämlich 20 Millionen Mart sür die Sparkasse einschließlich der Sparkezgahlung, 5 Millionen Mart für die Landesbant und 5 Millionen Mart für den Bezirkverband. girtsverband.

Amteblatt ber Refibengftabt Biesbaben.

Die Wiesbndener Kriegsfreditstasse G. m. b. D., Dezember 1914 mit einem Stammkapital von 250 000 K gegründet, hat im Januar 1915 ihre Tätigkeit ausgenommen und klesert seit den ersten Geschäftsbericht. Es beteiligten sich an ihr: die Stadtgemeinde mit 75 000 K, Nassauligke Landesbant mit 30 000 K, Dandelskammer und handwerkstammer mit je 10 000 K, Potalgewerdeverein mit 5 000 K, Borschußberein mit 40 000 K, Betreinsbant mit 20 000 K, Deutsche Bank, Iweighelle Wiesbaden, Direktion der Diskontogesellschaft, Iweigstelle Wiesbaden, Bank sür dandel und Judustrie, Jillale Wiesbaden, Dank sür dandel und Judustrie, Jillale Wiesbaden, Verschussen und Bankhaus Marcus Versch Kreditbank, Jiliale Wiesbaden und Bankhaus Marcus Verle & Co. mit je 10 000 K. Auf das Gesellschaftsdettal wurden 25 K sofort eingezahlt. Die Neichsbank ränmte einen Diskontkredit von 750 000 K ein. Die Gesellschaft bezweckt, kreditwikvdigen, in Wiesbaden ansässigen Versonen, besonderskleinen und mittleren Handel- und Erwerdereibenden, deren Kreditbedürfnis nur durch den Krieg entstanden ist und nicht fleinen und mittleren Handel- und Gewerbetreibenden, derein Kredisbedürsnis nur durch den Krieg entstanden ist und nicht durch bestehende Geldinstitute bestriedigt werden tann, gegen Wechsel Kredit zu gewähren. Die ansangs auf 3 000 K sestgesetze Kreditgrenze wurde durch Aussichtstatsbeschluß dom 26. Mai 1915 auf 6 000 K erhöht. Jinsen werden in Höhe des Reichsbank-Lombardsages berechnet. In dem Berichtssahre sind 95 Darlehensenträge eingegangen, wodom 36 genehmigt und 49 als ungeeignet abgelehnt wurden. 6 wurden zu fündigen, an der Kriegsstreditsasse beteiligten Kreditinstituten überwiesen und von diesen bewilligt. 4 sind noch unersediat. überwiefen und von diefen bewilligt. 4 find noch unerledigt. In Anspruch genommen wurden 31 Fredite mit 47 009 A. Bur Rudzahlung gelangten 5 710 A. Erneuert wurden 23

Wechsel. Am Schlusse des Berichtsjahres befanden sich 26 Wechsel über 41 299 A in unserem Besip. Das Gewinn- und Gertustkonto ergibt nach Abzug der Gründungs- und Sandlungsunfosten einen Reingewinn von 1873.48 A. Eine Begebung der Wechsel bei der Reichsbant hat nicht stattgesunden, da das eingezahlte Gesellschaftskapital zur Betriedigung der gewährten Kredite ausreichte. Wie zu erwarten war, gestaltete sich die Inanspruchnahme der Kasse nicht besonders ledbast, da dem Kreditedürfnis durch die hier bestehenden Kreditinstitute bereits in großem Umsange Rechnung getragen wird; haben doch z b die beiden hier bestehenden Kreditagenossenschaften allein schon 16 000 Mitglieder. Auch hat der Kreditbedars — wie in anderen Städten — insolge Festigung der wirtschaftlichen Berhältnisse abgenommen. Immerhin hat die Kasse auch in den verhältnismäßig wenigen Jällen segensereich gewirst. Sandlungountoften einen Reingewinn von 1873,48 A.

Die pablischen Kartoffeln werden fortan nur gegen Marten abgegeben, die näheren Bestimmungen darüber sind in der bentigen Bekanntmachung zu sinden. Die Beschaffung bon Kartoffeln macht im Augenblid die größten Schwierigkeiten und doch dadurch vermehrt, weil durch den in letter Zeit wieder aufgetretenen Frost die Sartoffelmieten nicht geöffnet werden konnten. Jur glatten Absertigung der Bezugsberechtigten ist es unbedingt ersorderlich, daß nur diesenigen Hausbaltungen Marken abholen, die tatsächlich an demselben oder wenigstens an den nächsten Tagen Fartoffeln haben muffen.

Bertouf von frangofifden Damenhuten. Gin Groghandler aus ber Schweiz bereift gur Zeit Deutschland, um Parifer Damen-hute zu verfaufen. Die einschlägigen Intereffentenfreise werben von ber Sanbelstammer Biesbaben in ihrem eigenen Jutereffe erfucht, gegebenenfalls junachft eine entsprechenbe Mitteilung von ber Geschäfteftelle ber Rammer zu erholen.

Berantwortlicher Schriftfeiter : 2B. Daller, Biesbaben

### Die Rleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Sausbedarfsartitel in Biesbaden am 4. Mar; 1916.

Warenart und -menge	Häufigster Preis in Mart von bis	Warenart und -menge	Haufigster Preis in Marf bon bis	ABarenart und -menge	Haufigster Preis in Mark von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht). afer	39,80 \$9,80 16,00 16,00 18,00 18,00	Süße Kirschen 1 kg Süße Herstrichen 1 kg Saure Kirschen 1 kg Mirabellen 1 kg Reineclauben 1 kg Pfirfiche 1 kg		Schneehuhn	
ichtstroh	10,00 10,00 5,44 5,44	Weintrauben, beutsche 1 kg ausiandische 1 kg Stackelbeeren 1 kg Johannisbeeren 1 kg Simbeeren 1 kg	5,60 5,60 — — —	Response in the second	
ochbutter	0,22 0,23 0,20 0,22 0,19 0,20 0,15 0,17 0,18 0,18	Heibelbeeren	11111	Bildragout 1 kg Fleischwaren. Die fibrigen Fleischpreise werden nur ein- mal im Monat notiert und beröffentlicht.	
abrittaje 1 Si 1 Litex Aartoffeln und Zwiebeln.	0,07 0,07 0,80	Sitronen   1 St.   1 St.     Apfelinen     1 St.     Bananen     1 St.     Belonen     1 kg     Wugnes   1 kg	0,07 0,10 0,08 0,15 — — —	Gef. Schinken i. Ausjamitt . 1 kg Dörrsteisch 1 kg Solpersteisch 1 kg Kierensett 1 kg Schwartenmagen, Brektopf 1 kg	7,20 7,1 4,80 4,8 4,00 4,6 3,80 3,8 4,00 4,6
fartoffeln, benticke	8,10 8,10 0,08* 0,08* — — — — — — 0,30 0,30	Rastanien	1,00 1,00 	Bratwurst, frische 1 kg Fleischwurst 1 kg Leberwurst 1 kg Leberwurst, besser und Hausmacher 1 kg Blutwurst, frisch 1 kg Blutwurst, Frisch 1 kg Roßseisch 1 kg	4,00 4, 3,80 3, 8,00 3, 3,60 3, 3,60 3, 1,60 1,
Gemilfe.   O,40 0,50		Hering, grün (Merians) 1 kg Seeweistinge (Merians) 1 kg Shellfich 1 kg	0,80 0,90 1,40 1,60 2,00 2,40 1,40 1,60	Sulfenfrüchte und Dehl im Großbezug.	1,00 1,
istraut, aust	0,28 0,28 0,22 0,22 0,80 0,90 0,18 0,18 — — —	Rabeljan, ganz	1,60 1,80 2,40 2,60 5,00 5,00 7,00 7,00 5,00 5,00 7,00 7,00 2,00 2,40	Erbfen,gelbe, 3. Rochen, ungeschält 100 kg Speisebohnen, weiße 100 kg Linfen 100 kg Weizenmehl, 80% iges 100 kg Roggenmehl, 82% iges 100 kg	124,00 124 104,00 106 41,00 41, 36,80 36,
be Rüben, aust	0,24 0,30 0,50 0,80 0,30 0,32 0,20 0,20 0,20 0,20 0,12 0,12	Seezunge, große 1 kg Seezunge, ffeine 1 kg Rotzunge (Bimanbes) 1 kg Stockfisch 1 kg Tal, lebenb 1 kg Deckt, lebenb 1 kg	8,00 8,00 6,00 6,00 4,00 5,00 1,00 1,00 4,00 4,00	Brot. Schwarzbrot, gemischtes Brot aus   1 kg Roggen- und Weizenmehl und   1 kg 10 % Kartosselmehl   1 kg	0,40 0, 0,59 0
inat . 1 kg imentohl (hiefiger) . 1 St. imentohl (ausländischer) . 1 St. imentohl (ausländischer) . 1 kg ine Stangenbohnen . 1 kg ine Stangenbohnen . 1 kg ine Buschohnen . 1 kg	0,50 0,70	Karpfen, lebenb 1 kg Schleien, lebenb 1 kg Barfche, lebenb 1 kg Badfische, lebenb 1 kg Seebecht aans 1 kg	1,40 1,40	Beigbrot 1 Baib Semmel (Bröbchen) Mijchung 70% W. u. 30% Rg 1 kg Kolonialwaren.	0,85 0
fine Erbsen ohne Shale 1 kg fine Erbsen mit Shale 1 kg argel 1 kg ppenspargel 1 kg errettich 1 St.	0,20 0,80 0,10 0,25	Seehecht, im Ausschnitt	1,80 1,80 3,00 3,00 4,00 5,00 	Weizenmehl, 3. Speisebereit. 80% jages 1 kg Roggenmehl, 3. Speisebereit. 82% jages 1 kg Erbsen, grüne, 3. Kochen, ungeschält 1 kg Speisebohnen, braune 1 kg Linsen 1 kg	0,50 0, 0,42 0, 1,50 1, 1,50 1,
pffalat	3,20 3,20 0,60 1,20 = =	Salm, frisch, ganz 1 kg Salm, frisch, im Ausschnitt 1 kg Salm, gefroren, ganz 1 kg Salm, gefroren, im Ausschnitt 1 kg Salm, gefroren, im Ausschnitt 1 kg Krebse, lebenb 1 kg Hummer, lebenb 1 kg	12,00 12.00 4,00 4.00 5,00 5,00 8,00 8,00 8,00 8,00	Fabennubeln       1 kg         Weizengrieß       1 kg         Gerstengraupen       1 kg         Hiefengraupen       1 kg         Frije       1 kg         Reis       1 kg         Buchweizengrüße       1 kg	1,02 2, 0,90 0, 0,84 1,
nmachgurten 1 kg urbis 1 kg maien 1 kg maien 1 kg eibrettich 1 Gbb. dieschen 1 Gbb.		Geffügel und Wild.  Sans	4,00 4,00	Safergrüße	1,10 1, 1,10 1, 1,70 1, 4,40 4, 0,64 0, 0,22 0,
Obst.  ipsel, beutsche 1 kg auständische 1 kg	0,60 1,00 0,50 0,60	Enten, Derbstenten	3,00 4,50 4,50 6,00 — — 4,50 6,00	Seige und Beleuchtungsftoffe. Steintoblen (Bausbrand) 50 kg	1,80 I.
Låpfel, beutsche 1 kg auständische 1 kg bixmen 1 kg dbixmen 1 kg etschen 1 kg etschen 1 kg aumen 1 kg	1,00 1,00 0,50 0,60	Rapaume	1,20 1,20	Braunfohlenbritetts 100 St. Braunfohlenbritetts 18iter	1,40 !, 1,40 !, 0,82 0, iftijdes Amt.

Ku rem Ersche Sonntags: 11

und Hauptli

Be (einsch " Vierteli elses Monst ch die Post b pro Viertelja Einzelne Nur Tägliche I

Mr. 6

Schrift- une

Ferns

Konzer

I. Anleihe 1 177 23

Die

noc Ge

Se. Hol Schleswi Herzogin s kommen ur nommen.

Eingetro

Leut. Baun (Weissenbur Hauptm. Br holz (Hager arzt Dr. Ei nach), Leu (Hagen), I Hammerstei leut. Held Hauptm. H Generalmajo stabsarzt K Külp mit G Mecklenbur Hauptm. N Gattin (Bor (Bad Dürkh Leut. Pfeil Hauptm. Pt Exzellenz v Runger (Of Schake, Ha Schmiedebe Rittm. Str Stumpf mit hausen (Cl



(Frankfurt)